

Wie läuft so eine Stunde ab?

Donnerstags bis 17 Uhr:

Bis zu dieser Uhrzeit treffen sich die 3 -6jährigen Mädchen und Jungen auf dem Schulhof mit einem Elternteil, um dann gemeinsam nach oben zu gehen, sich umzuziehen und um dann die Turnhalle zu erobern.

Bis 17.15 Uhr:

In der Ankommenszeit werden große Bälle freigegeben wie auch andere Materialien, da kann jedes Kind nach Herzenslust spielen, laufen, werfen und ausprobieren. Bei neuen Kindern versucht die Übungsleiterin schon einen ersten Kontakt zu dem Kind aufzunehmen, um Vertrauen aufzubauen.

Diese Spielphase der Kinder nutzt die Übungsleiterin, um evtl. den Geräteparcour aufzubauen oder das benötigte Material für die Stunde vorzubereiten.

Dabei dürfen die Kinder mithelfen oder werden auch aktiv als Gruppe mit einbezogen. Zurückhaltende Kinder schauen oft zu und sehen dann bereits, was heute gebraucht wird.

Vor dem Beginn der Stunde werden alle Bälle oder das nicht benötigte Material aufgeräumt.

Ab 17:15 Uhr:

Danach beginnt die Stunde mit einem Singspiel, indem sich alle in der Mitte der Halle treffen.

Anschließend wird mit einem Aufwärmspiel gestartet, welches wahlweise von den Kindern gewünscht oder von der Übungsleiterin vorgegeben wird, da es passend zum Stundenthema ist.

Dann startet entweder:

-der Geräteparcour mit kurzen Erläuterungen und Hinweisen für die Kinder. Sie dürfen sich jetzt anhand ihrer Interessen und Fähigkeiten ausprobieren. Unterstützend steht die Übungsleiterin zur Seite mit Tipps, Anregungen und motiviert zurückhaltende Kinder. Nach anfänglichen Zögern traut sich meist jedes Kind eine Kleinigkeit und wird mit der Zeit immer mutiger, da auch die Vertrauensbasis zur Übungsleiterin wächst.

oder

- eine Turnstunde unter einem vorgegeben Thema, dass von der Übungsleiterin kommt oder sich aus dem Wunsch der Kinder vorher ergeben hat.

Der Hauptteil umfasst den eigentlichen Bewegungsteil der Stunde zu einem bestimmten Thema oder einer Fertigkeit. Ein festgelegte Motto der Stunde, bietet den Kindern einen

spielerischen Zugang, sodass sich augenscheinlich schwierigere Übungen leichter umsetzen lassen. Die Übungsleiterin leistet Hilfestellung, macht die Übungen vor und auch mit, so dass die Kinder unter anderem auch eine Wertschätzung ihrer Ideen erfahren. Die Übungen sollten grundsätzlich aufeinander aufbauen: auf einfache Einheiten und Übungen (Grundlagen) bauen nach und nach anspruchsvollere auf (Aufbau und Weiterentwicklung). Dies gilt auch für Themen, die über mehrere Stunden umgesetzt werden. Auf diese Weise sehen die Kinder, was sie leisten und bewältigen können und bleiben motiviert bei der Sache.

Die Turnstunde kann mit oder ohne Kleingeräte oder auch mit Alltagsmaterialien wie z.B. Wäscheklammern, Joghurtbecher, Regenschirmen etc. gestaltet werden.

Alltagsmaterialien bieten die Möglichkeit Sport auch einmal anders zu vermitteln. Sie schulen Kinder in verschiedenen Körperbereichen und ermöglichen außergewöhnliche Bewegungs- und Materialerfahrungen.

Mit viel Fantasie kommen auch jahreszeitliche Themen in die Turnhalle. Was lernt der Osterhase in der Schule, wir besuchen als Gespenster eine Gespensterschule und machen einen Herbstspaziergang in der Turnhalle oder wir bekommen Post vom Nikolaus.

Die Stunde vor den Ferien lieben die Kinder, denn dann könne sie ihre Ideen ausleben, eine Stunde Bewegung, ein Stunde Fantasie, eine Stunde Spaß und viel neue Bewegungserfahrung. Das können verschiedene Spiele sein, viel Kleinmaterial oder auch das freie Rollenspiel.

Zwischendurch wird eine Trinkpause, in der Sommerzeit oder nach sehr laufintensiven Spielen auch mehrere, gemacht.

Ab ca. 17:50:

Die Übungsleiterin kündigt die letzte Möglichkeit zum Ausprobieren an, damit die Kinder sich auf das Aufräumen vorbereiten können und wissen, das es nun dem Ende zugeht.

Gemeinsam wird der Geräteparcour abgebaut oder das Material eingesammelt und an seinen Platz gebracht.

Anschließend wird noch ein Abschlussspiel gespielt, das je nachdem länger oder kürzer ist.

Dann stellen treffen sich alle im Kreis und entscheiden, mit welcher Bewegung das Abschiedslied begleitet wird.

Tschüß bis nächste Woche und die Trinkflaschen nicht vergessen !!!!

Eltern, die ihr Kind zum ersten Mal in die Turnstunde bringen, sind herzlich eingeladen, die erste Turnstunde gemeinsam mit ihrem Kind zu erleben. So haben die Eltern eine Vorstellung, wie eine Kinderturnstunde gestaltet wird.